



BURG FREUDENBERG | FREUDENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Main-Tauber-Kreis](#) | [Freudenberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Besonderheit der Burg Freudenberg ist der dreistufige Bergfried, welcher einmalig ist. Ebenso sind die Kantenlängen des Bergfrieds von 14,65 x 14,65 m bemerkenswert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°44'20.7" N, 9°19'24.8" E
Höhe: 244 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

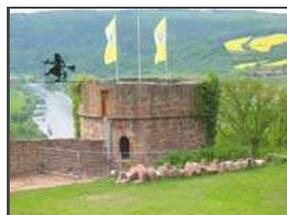


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



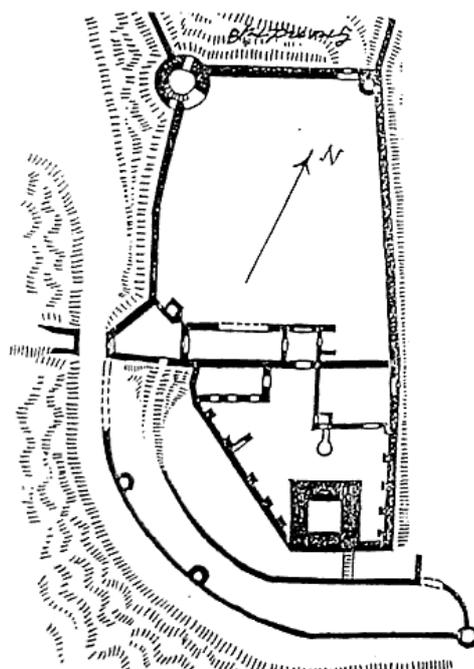
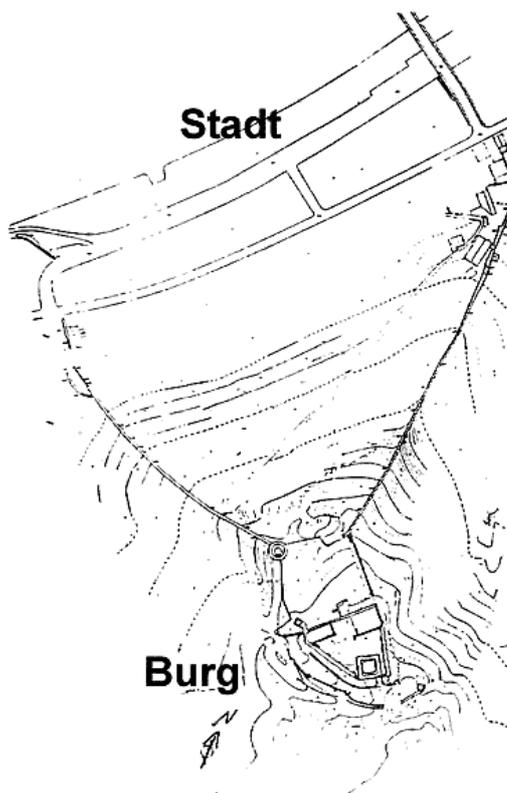
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel an der Burg.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1197	Bischof Heinrich II. von Würzburg baut einen Wohnturm, welcher der Ursprung der Burg ist.
1198 - 1202	Weiterbau der groß proportionierten Anlage durch den Würzburger Bischof Konrad I. von Querfurt.
um 1230	Weiterbau der Burg in kleinerem Maßstab.
1361	Weiterbau (u.a. Ringmauer, Palas etc.).
1497 - 1499	Ausbau und Erweiterung der Burg zu einem imposanten Renaissanceschloß durch Graf Asmus von Wertheim.
1552	Wahrscheinliche Zerstörung der Burg in einer Fehde Markgraf Albrechts von Brandenburg mit dem Würzburger Bischof.

Quelle: Hinweistafel an der Burg.

Literatur

Antonow, Alexander - Burgen im Main-Viereck | Frankfurt am Main, 1987

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2019 [CR]

IMPRESSUM

© 2019



Gefällt mir 168



Folgen

352 Follower